



Chat Sauvage

Pinot Noir

Rüdesheim Drachenstein



WEINGUT CHAT SAUVAGE

Hohlweg 23, 65366 Johannisberg

T: +49 6722 9372586, www.chat-sauvage.de

Kontakt: Verena Schöttle

Ab-Hof-Verkauf: Do bis So 12–17 Uhr und nach Vereinbarung

Flaschen/Hektar: 24.000 (20 % weiß, 80 % rot)/8 ha

Schwäbische Winzerin und Hamburger Unternehmer in bekannten Rheingauer Steillagen und ortsuntypischer Fixierung auf Pinot Noir und Chardonnay: Das ist Chat Sauvage, eine Erfolgsstory, die von Günter Schulz und Verena Schöttle, seit 2016 Betriebsleiterin des Weinguts, geschrieben wird.

95 2023 »Clos de Schulz« Chardonnay trocken

Getragener, reichhaltiger Duft mit reifen Birnen, Aprikose, nobler, kühler Rauch, Kokosflocken, Korianderkörner, Bourbonvanille. Am Gaumen entwickeln sich Kraft, Dichte, reife Phenole und Mineralik auf cremigem Hintergrund in gelassener Art. Hat alle Zeit, seine Größe zu zeigen. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

97+ 2022 »Le Schulz« Pinot Noir trocken

Balsamische Würze, Tannennadeln, Kirsche, Johannisbeere, Sanddorn. Der komplexe Gaumen fächert sich auf in bemerkenswert unangestrengter Art, zeigt die Nuanciertheit und Größe ungewöhnlicher Pinots: Säure, Schliff, polierte Gerbstoffe, Mineralik, Länge und den manchmal mystischen Charakter. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

96 2022 Lorch Schlossberg Pinot Noir trocken

Jugendliche Nase mit dunklen Beeren, feinem Rauch, Tabak, Teer. Gaumen und Struktur stellen sich kompromisslos in den Dienst des Terroirs, der Jahrgang ermöglicht belastbaren Gerbstoff mit adretter Adstringenz, extrem dicht im Extrakt, mineralisch, lang und charakterstark. Für die Langstrecke. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

Nach dem schwierigen Jahrgang 2021, den die Winzerin gut gemeistert hat, zeigen sich die Pinot Noirs in 2022 wie von Fesseln befreit, was sich vor allem in der Güte der Gerbstoffe manifestiert. Und gelegentlich scheint er sogar auf, der beinahe mystische Charakter großer Pinot Noirs, wie etwa im »Le Schulz«.

95+ 2022 Rüdesheim Drachenstein Pinot Noir trocken

Spannungsvoller Duft, kräutige, leicht ätherische Noten, Thymian, Tannennadeln, nasse Erde, Rauch, Kirschen. Der Gaumen wird getragen von einer lang gezogenen Säureader, dicht gestricktem Extrakt und mineralischer Spannung, fleischig, würzig, die Gerbstoffe sind reif mit Potenzial. Lang. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

94 2022 Johannisberg Hölle Pinot Noir trocken

Die »Hölle« ist angenehm würzig und auch warm im Duft, pfeffrig, schwarze Kirsche, Schwarztee, feine Holznoten, ein Hauch Lakritze. Verbindet am Gaumen geschmeidige Elemente in einer kräftig gebauten Struktur mit der würzig-erdigen Mineralik, fester Tanninkern, da kommt noch was. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

93 2022 Lorch Pinot Noir trocken

Pinotbeeren in der Nase mit gestoßener Wacholderbeere, Lorbeerblatt, Kirsche, Zwetschge, Tabak, Süßholz. Kompakt und voluminös angelegt am Gaumen mit dunkler, erdiger Würze, griffiger Gerbstoff, Sauerkirsche, kräuterwürzig, leicht salin, leitende Säure, mittlerer Extrakt, starker Ortswein. 13,5 Vol.-%, NK, €€€